

Neuigkeiten & Veranstaltungen



Journalistische Recherchereisen nach Georgien und in die Ukraine

Bewerbungsfrist: 30. August

Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet im **Herbst 2020 zwei Recherchereisen für Journalistinnen und Journalisten nach Georgien und in die Ukraine** an. Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland können sich noch bis zum **30. August** um die Teilnahme **bewerben**.

Die Recherchereise in die **georgische Hauptstadt Tbilisi** vom **2. bis 8. November** gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit dem Thema Desinformation und mit der Situation der Medienlandschaft Georgiens zu befassen. Die Recherchereise nach **Kiew und Zaporyzhzhia** vom **21. bis 29. November** setzt ihre Schwerpunkte auf die Vermittlung der Thematiken sexuelle und gesellschaftliche Vielfalt, Anti-Diskriminierung und Diversitätsbewusstsein in der demokratischen Öffentlichkeit der Ukraine.

Die Projekte werden im Rahmen des **Programms „Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivil-gesellschaft in den Ländern der östlichen Partnerschaft und Russland“** durch das **Auswärtige Amt** gefördert.

Weitere Informationen zur Bewerbung und Ausschreibung für die Recherchereisen finden Sie unter folgenden Links:

[Recherchereise in die Ukraine](#)

[Recherchereise nach Georgien](#)

Auftaktveranstaltung „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



„Mauern hoch wie Häuser. Oben drauf noch Stacheldraht.“ Eine Zeile aus dem Lied „Mauern“, das die **Zeitzeugin Kathrin Begoin-Weber** den Schülerinnen und Schülern der **Freien Waldorfschule Eisenach** vorspielte. Begoin-Weber verarbeitet musikalisch ihre Zeit im Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau (GJWH) und den unzähligen „Erziehungseinrichtungen“ der DDR.

Bereits als Kind geriet Kathrin Begoin-Weber in die Fänge der „sozialistischen Erziehung“, welche die vermeintlich auf Abwegen befindliche Heranwachsende wieder auf Linie zu bringen versuchte. Die archaische und gewalttätige „Erziehung“ brach Begoin-Weber und viele ihrer Schicksalsgenossinnen und Schicksalsgenossen jedoch nicht im gewünschten Sinne. „Sozialistische Persönlichkeiten“, „gute“ Bürgerinnen und Bürger – im Sinne des SED-Staates – wurde niemand mehr von ihnen. Diese bedenkenlos auf den Rücken von Kindern und Jugendlichen ausgetragenen „Erziehungsversuche“ verursachten gleichwohl bei den Betroffenen für immer andauernde schwere seelische und körperliche Verletzungen. Kathrin Begoin-Webers Bericht bewegte die Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Eisenach sehr. Das Zeitzeugengespräch endete mit einer Vielzahl von Fragen, die Begoin-Weber gerne beantwortete.

Das Projekt wird gefördert durch das **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** und dem Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.

Interessierte Schulen können 2020 noch an dem Projekt „Alles nur Geschichte(n) – Leben im doppelten Deutschland“ teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Projektseite](#).

25.08.2020, Hamburg; 02.09.2020 Berlin

Smart Kid? Smart Grid! Das Turnier mit Energie

Die Energiewende ist eine ökologische, aber auch eine ökonomische Chance für den Standort Deutschland. Dadurch werden zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen – gerade für die junge Generation. Ein zentraler Baustein einer erfolgreichen Energiewende ist der intelligente Netzausbau. Das Stichwort lautet „Smart Grids“. Die **Workshop-Reihe** bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit diesen zukunftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler des **Gym-**



nasium Blankenese in **Hamburg** und des **Otto-Nagel-Gymnasium** in **Berlin** werden im **August** und **September** selbstständig innovative Geschäftsideen im Bereich Smart Grids entwickeln. Mit diesen treten sie im Folgenden in einem **deutschlandweiten Wettbewerb** gegen andere Schulen an. Abschließend entscheidet eine unabhängige Jury über die beste Idee.

Das Projekt wird gefördert von der **innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH**.

Weitere Informationen auf der [projekteigenen Website](#).

08.09.2020, YouTube-Kanal der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Landnahme? Ostdeutsche Dörfer im Wandel



Die **Veranstaltungsreihe** „Zukunftswerkstatt Einheit. Hoffnungen – Veränderungen – Perspektiven“ der Deutschen Gesellschaft e. V., der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** und des **Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** möchte im 30. Jahr der Deutschen Einheit den Weg der Transformation seit Anfang der 1990er-Jahre in seiner ganzen Vielfalt betrachten. Dabei sollen vor allem die konkreten

Erlebnisse der Menschen zwischen Neubeginn und Veränderungen, zwischen Hoffnungen und Enttäuschungen in den Mittelpunkt gerückt werden. In sechs **Gesprächsrunden** wird – auch im Vergleich mit ähnlichen Entwicklungsprozessen in Ostmitteleuropa – danach gefragt, wie die historischen Erfahrungen für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft genutzt werden.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus kann die Veranstaltung leider nicht mit Publikum vor Ort stattfinden. Die **Diskussionsveranstaltung** wird jedoch von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur aus am **8. September** ab **18:00 Uhr** (bis 19:30 Uhr) **live in Ton und Bild im Internet** übertragen.

Den **Link zum Livestream** finden Sie [hier](#).

Es wirken mit: **Dr. Andreas H. Apelt**, Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.; **Harald Asel**, Inforadio vom rbb; **Dr. Uta Bretschneider**, Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig; **Detlef Kurreck**, Präsident des Bauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V.; **Dr. Jens Schöne**, Historiker, Stv. Berliner Aufarbeitungsbeauftragter; und **Reiko Wöllert**, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Landesverband Sachsen/Thüringen e. V.

Wir würden uns freuen, wenn die Veranstaltung Ihr Interesse weckt!

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie [hier](#).

75 Jahre Potsdamer Konferenz

Die alliierten Nachkriegsplanungen von Teheran, Jalta und Potsdam legten nicht nur die Grundlage für die Teilung Europas und die Vertreibung von Millionen Deutschen, sondern auch für die sogenannte „Westverschiebung“ Polens oder die neuen Grenzen Rumäniens. 75 Jahre nach der Potsdamer Konferenz sollen daher die Ergebnisse und Folgen der Konferenz, der darauffolgenden Vertreibungen und die Bedeutung für das Leben

deutscher Minderheiten im Rahmen der **wissenschaftlichen Tagung** „75 Jahre Potsdamer Konferenz“ von **Expertinnen und Experten** diskutiert werden. Auch soll ein globaler Blick auf die heutige Situation geworfen werden.



Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung am 30. September von 10:00 bis 17:30 Uhr im Livestream statt.

Das aktuelle Programm und den Link zum Livestream auf dem YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e. V. finden Sie auf der [Webseite](#) oder auf [YouTube](#). Sollten Sie nicht live dabei sein können, so steht Ihnen die Aufzeichnung nach der Veranstaltung auf unserem YouTube-Kanal zur Verfügung.

Die **Tagung** wird durch das **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat** sowie das **Nordost-Institut (IKGN e. V.)** gefördert. Sie findet in Kooperation mit dem **Bund der Vertriebenen (BdV)** und der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** statt.

Januar bis Dezember 2020, bundesweit

Was uns verbindet, was uns trennt. 30 Jahre Deutsche Einheit



Der bundesweite **studentische Essaywettbewerb** ist wieder gestartet. Angesichts des Jubiläumsjahres „30 Jahre Deutsche Einheit“ lädt die Deutsche Gesellschaft e. V. **Studentinnen und Studenten zur Teilnahme am diesjährigen Essaywettbewerb** ein.

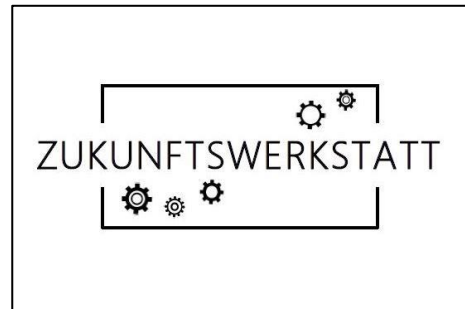
Einsendeschluss ist der **1. September**. Aus den eingegangenen Essays, die anonymisiert werden, wählt eine sechsköpfige Jury bis Mitte Oktober die besten Essays aus. Zu den **Bewertungskriterien** gehören: Originalität, Analysekraft und sprachlicher Ausdruck.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Januar bis Dezember 2020

Was soll bloß aus Europa werden?

Jugendliche sind von den Zukunftsthemen der EU – unter anderem von Fragen der Migration, der Zukunft der Arbeit, der Digitalisierung und des Klimawandels – in besonderer Weise betroffen. Daher bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. drei **Zukunftswerkstätten** für **Berliner Schulen** an, in denen Schülerinnen und Schüler in **Fach- und Expertengruppen** Positionen zu den Zukunftsfragen der EU entwickeln können. **Lehrkräfte** können sich weiterhin für eine solche Veranstaltung **bewerben**.



Das Projekt wird gefördert durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Januar bis Dezember 2020

Bundesweite Zukunftswerkstätten zur EU-Ratspräsidentschaft



Am 1. Juli 2020 hat Deutschland den Vorsitz des Rates der Europäischen Union übernommen und nimmt dadurch eine wichtige Rolle in den Verhandlungen der EU-Mitgliedsstaaten ein. Die **Zukunftswerkstatt „Mehr Europa wagen – Jugend macht mit“** zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft soll Schülerinnen und Schülern zeigen, welche Relevanz die EU für sie persönlich hat und ihnen ermöglichen, Lösungen für Zukunftsfragen der EU zu entwickeln. In vier thematischen Gruppen haben sie die Gelegenheit, im **Dialog mit Expertinnen und Experten** eigene Positionen und Zukunftsvisionen hinsichtlich der Europäischen Union zu entwerfen. **Lehrerinnen und Lehrer** aus ganz Deutschland können sich **für die Teilnahme bewerben**.

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung des **Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung** im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung** durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark



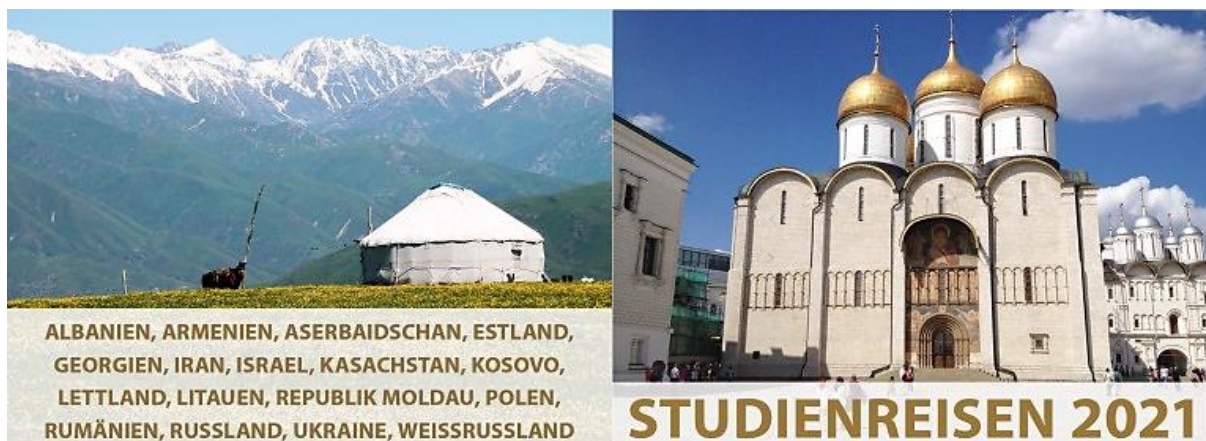
Angepasstes Programm für die zweite Jahreshälfte

Der Freundeskreis bietet in **der zweiten Jahreshälfte** ein Programm an, das auf die aktuelle Lage im Rahmen der Corona-Pandemie angepasst ist. Alle Exkursionen führen zu Orten, die von Berlin aus gut mit der Bahn zu erreichen sind; auf Busreisen wird vorerst verzichtet.

Unsere Exkursionen führen nach **Bernau** und **Frankfurt (Oder)**, auch **Park und Schloss Branitz** stehen auf dem Programm. Wir laden ein zu **Debüt-Konzerten** in der **Patronatskirche Schulzendorf** und in den **Schlössern Oranienburg, Ziethen** und **Stülpe** sowie zum alljährlichen **Benefizkonzert** im **Schloss Charlottenburg**. Im **November** starten unsere **Vortragsabende** im **Mosse Palais**.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen spannende Exkursionen, schöne Konzerte und interessante Vorträge zu erleben. Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt.

Das vollständige Programm steht zum [Download](#) bereit.



Veröffentlichung unseres Programms „Studienreisen 2021“

Die Corona-Pandemie hat auch das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. in diesem Jahr schwer getroffen. Fast alle unserer **Studienreisen** können nicht wie geplant durchgeführt werden. Dennoch schauen wir mit Zuversicht auf das kommende Reisejahr 2021. Ende August erscheint unsere **Broschüre „Studienreisen 2021“** mit **politischen und kulturpolitischen Studienreisen** für das kommende Jahr, die auf unserer Internetseite veröffentlicht wird. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die spannende Geschichte und Kultur verschiedener Länder und Regionen zu entdecken. Darüber hinaus können Sie sich ein umfassendes Bild über die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen vor Ort verschaffen.

Als eine besondere Form der politischen Bildung werden unsere Studienreisen regelmäßig **von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Senatsverwaltung für Berlin sowie weiteren Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt.**

Weitere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

August 2020, Kreisau (Krzyżowa), Polen

Entdecke Dein Nachbarland! – Poznaj Kraj Sąsiada!



Trotz schwieriger Ausgangslage durch die Coronakrise veranstaltet das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. in diesem Jahr erneut eine **deutsch-polnische Jugendbegegnung** mit reduzierter Teilnehmerzahl. Vom **18. bis 25. August** erleben 14 Jugendliche aus beiden Ländern im niederschlesischen **Krzyżowa (Kreisau)** eine spannende und vielseitige Ferienfreizeit.

Im Rahmen des bunten Programms erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Wanderungen gemeinsam die Region, lernen spielerisch die Sprache der Nachbarn kennen und stellen bei gemeinsamen Länderabenden ihre Kulturen vor. Außerdem bietet die Begegnung kreative Workshops, politisch-historische Bildung, Sportaktivitäten und interaktive Spiele. Die Veranstaltung findet im Rahmen des **deutsch-polnischen Praktikums- und Vernetzungsprogramms „Entdecke Dein Nachbarland! – Poznaj Kraj Sąsiada!“** statt und wird aus Mitteln des **EU-Programms „Interreg Polen-Sachsen 2014-2020“** gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf den Projektseiten:

[Entdecke dein Nachbarland \(deutsch\)](#)

[Proznaj kraj sąsiada \(polnisch\)](#)



Copyright © 2020 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de